

Neues Volksblatt: "Resigniert" (von Michaela Ecklbauer)

Utl.: Ausgabe vom 19. März 2007 =

Linz (OTS) - Zum Job eines Verteidigungsministers gehört unweigerlich, dass er sich zur umfassenden Landesverteidigung bekennt. Daher mutet es mehr als seltsam an, wenn sich Minister Norbert Darabos seit seinem Amtsantritt mit Händen und Füßen gegen den Eurofighter, der zur Sicherung des österreichischen Luftraums angeschafft wurde, wehrt. Mittlerweile klingt er allerdings schon sehr resigniert. Wie sonst darf man die Äußerung, er sei in eine schwierige Situation hineingeraten, deuten?

Der Untersuchungsausschuss hat, obwohl er schon sehr viele Stunden getagt hat und keine Mühen gescheut werden, die Vorgeladenen nach allen Regeln der Kunst auszufragen, noch immer kein Haar in der Suppe gefunden. Auch wenn sich der Ausschuss im Kreis dreht hat er noch kein Ausstiegsargument zu Tage gefördert.

Darabos sieht die Felle davon schwimmen, er beginnt die Bevölkerung langsam darauf vorzubereiten, dass ein weiteres SPÖ-Wahlversprechen nicht einzuhalten sein wird. Nicht anders lässt sich sein jüngster Vorstoß, dass eine Verbilligung der Betriebskosten schon ein Erfolg wäre, den er verkaufen könne, verstehen.

Rückfragehinweis:

Neues Volksblatt

Chefredaktion

Tel. 0732/7606 DW 782

<mailto:politik@volksblatt.at>

<http://www.volksblatt.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0052 2007-03-18/20:38

182038 Mär 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070318_OTS0052